

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:199836-2023:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Zell am Harmersbach: Planungsleistungen im Bauwesen
2023/S 067-199836**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung

Postanschrift: Hauptstr. 19

Ort: Zell am Harmersbach

NUTS-Code: DE134 Ortenaukreis

Postleitzahl: 77736

Land: Deutschland

E-Mail: stadtverwaltung@zell.de

Telefon: +49 763563690

Fax: +49 7635636946

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.zell.de

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/cf9a0092-3b80-4925-9fb0-6a3924af60ea

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung: Crocoll Consult GmbH

Postanschrift: Max-von-Laue-Str. 58

Ort: Bretten

NUTS-Code: DE123 Karlsruhe, Landkreis

Postleitzahl: 75015

Land: Deutschland

E-Mail: ralf.crocoll@crocoll-consult.de

Telefon: +49 7252974354

Fax: +49 7252974264

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/cf9a0092-3b80-4925-9fb0-6a3924af60ea

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

- I.5) **Haupttätigkeit(en)**
Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Planung der Hochwasserschutzmaßnahmen in Zell am Harmersbach
Referenznummer der Bekanntmachung: HWS

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Vergabe der Planungsleistungen zum innerörtlichen Hochwasserschutz der Stadt Zell am Harmersbach

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE134 Ortenaukreis
Hauptort der Ausführung:
in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Für die Gewässer der Gemarkungsbereiche der Stadt Zell am Harmersbach und der Gemeinde Oberharmersbach wurde 2018 eine gemeinsame Flussgebietsuntersuchung durchgeführt. Darauf aufbauend wurden für innerörtliche Gewässerabschnitte mit unzureichendem Hochwasserschutz Lösungskonzepte zur Verbesserung des Hochwasserschutzes erarbeitet. Bereichsweise sieht das Konzept auch vor, die Überflutungen im Hochwasserfall zuzulassen und den Hochwasserschutz an betroffenen Häusern mit Objektschutzmaßnahmen herzustellen. Insgesamt sind rund 20 Maßnahmen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes vorgesehen. Darunter Brückenaufweitungen, Flutmulden, Verwallungen,

Aufweitungen, Austausch von Verdolungen und Objektschutz an ca. 80 Gebäuden. Die für diese Hochwasserschutzmaßnahmen erforderlichen Planungsleistungen sind Bestandteil dieses Vergabeverfahrens. Die wesentlichen Inhalte der zu vergebenden Planungsleistungen sind:

Objektplanung Ingenieurbauwerke
Teil 3, Abschnitt 3, HOAI, 2021; Leistungsphasen 1 bis 9

Fachplanung Tragwerksplanung
Teil 4 Abschnitt 1, HOAI 2021; Leistungsphasen 1 bis 6

Örtliche Bauüberwachung
Anlage 12.1 (zu § 43 Absatz 4, § 48 Absatz 5), HOAI 2021

Besondere Leistungen zu Objektschutzmaßnahmen

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Kapazitäten und Leistungsfähigkeit / Gewichtung: 16

Qualitätskriterium - Name: Fachlicher Wert / Gewichtung: 30

Qualitätskriterium - Name: Team und Qualität / Gewichtung: 28

Preis - Gewichtung: 26

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 60

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Verlängerung nur bei realisierungsbedingtem Bedarf.

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 4

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

siehe übersichtlicher in Datei "01_Bewertungsbogen-Bewerberauswahl_Ingenieurleistungen_HWS_Zell am Harmersbach" in den Auftragsunterlagen:

1 Teilnahmeantrag (formlos)

2 Erläuterung des Bewerbers zu seiner Rechtsform und zu seiner rechtsverbindlichen Vertretung; ggf.

Handelsregisterauszug; (formlos)

3 rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass keine Ausschlusskriterien nach §§ 123, 124 GWB vorliegen ("02_Formblatt_Zuverlässigkeitserklärung" ist zu verwenden)

4 rechtsverbindlich unterzeichnete Verpflichtungserklärung zum Mindestlohn

("03_Formblatt_Verpflichtungserklärung-Mindestentgelt" ist zu verwenden)

5 Nachweis des Bewerbers, dass eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 2 Mio. € für Personenschäden und für sonstige Schäden vorliegt bzw. im Auftragsfall vorliegen wird. Alternativ ist auch eine projektbezogene Haftpflichtversicherung möglich. (formlos)

6 Bietergemeinschaften sind zugelassen bei Gewährleistung der gesamtschuldnerischen Haftung als Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter, auch über die Auflösung der Bietergemeinschaft hinaus.

Eine dementsprechende rechtsverbindliche Erklärung ist mit dem Teilnahmeantrag abzugeben unter Nennung

der Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft und des geschäftsführenden Mitglieds jeweils mit Name und Adresse (formlos)

7 Auskünfte darüber, ob und auf welche Art der Bewerber wirtschaftlich mit Unternehmen verknüpft ist (formlos)

8 Auskünfte darüber, auf welche Art der Bewerber, auf den Auftrag bezogen, in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeitet; bei Eignungsleihe nach § 47 VgV ist eine Verpflichtungserklärung des in Anspruch genommenen Unternehmens vorzulegen (formlos)

9 "Projektstruktur/Organigramm. Nennung der Namen und der beruflichen Ausbildung der für das Projekt vorgesehenen Personen sowie deren Aufgaben im Projekt. (formlos)

Hinweis:

Änderungen im Hinblick auf die benannten Personen sowie der Projektstruktur einschließlich der Beauftragung weiterer Subunternehmer sind nach Einreichung des Teilnahmeantrags nur nach schriftlicher Ankündigung und mit Zustimmung der Vergabestelle zulässig; "

10 Nachweis der Eintragung in die Ingenieurliste bzw. Bestätigung der Berufszulassung durch eine Ingenieurkammer bzw. Nachweis, dass eine Bauvorlagenberechtigung nach § 43 Landesbauordnung LBO vorliegt (formlos)

11 Erläuterung, wie im Auftragsfall die örtlichen Präsenz zur Baustelle gewährleistet wird (formlos); vgl. Zuschlagskriterien

12 durchschnittlicher Netto-Jahresumsatz im Bereich der Planung von Hochwasserschutzmaßnahmen der letzten 3 Jahre gemäß § 45 (4) 4. VgV

13 Referenzen des Bewerbers/Unternehmens im Bereich der Planung von Hochwasserschutzmaßnahmen mit Nettobaukosten von min. 2 Mio. € (Leistungsphasen 2 bis 8; LPH 8 erbracht) aus den letzten 6 Jahren mit Nennung des jeweiligen Auftraggebers sowie des Auftragsvolumens und der Leistungsinhalte

14 Referenzen des Bewerbers/Unternehmens im Bereich der Planung von innerörtlichen Hochwasserschutzmaßnahmen mit Nettobaukosten von min. 2 Mio. € (Leistungsphasen 2 bis 8; LPH 8 erbracht) aus den letzten 6 Jahren mit Nennung des jeweiligen Auftraggebers sowie des Auftragsvolumens und der Leistungsinhalte

15 Referenzen des Bewerbers/Unternehmens im Bereich der Bauleitung von innerörtlichen Hochwasserschutzmaßnahmen mit Nettobaukosten von min. 2 Mio. € aus den letzten 6 Jahren mit Nennung des jeweiligen Auftraggebers sowie des Auftragsvolumens und der Leistungsinhalte

16 Referenzen des Bewerbers/Unternehmens im Bereich der Planung von HW-Objektschutzmaßnahmen an min. 10 Gebäuden (= 1 Referenz) aus den letzten 6 Jahren mit Nennung des jeweiligen Auftraggebers sowie des Auftragsvolumens und der Leistungsinhalte

17 Referenzen des Bewerbers/Unternehmens im Bereich der Planung von Gewässeraufweitungen aus den letzten 6 Jahren mit Nennung des jeweiligen Auftraggebers sowie des Auftragsvolumens und der Leistungsinhalte

18 Referenzen des Bewerbers/Unternehmens im Bereich der Nutzen-Kosten-Untersuchung nach der Arbeitshilfe NKU-BW mit Nennung des jeweiligen Auftraggebers sowie des Auftragsvolumens und der Leistungsinhalte

19 Referenzen des Bewerbers/Unternehmens im Bereich der Tragwerksplanung von Brücken aus den letzten 6 Jahren mit Nennung des jeweiligen Auftraggebers sowie des Auftragsvolumens und der Leistungsinhalte

20 Qualität, Vollständigkeit und Gesamteindruck der eingereichten Bewerbungsunterlagen

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 02/05/2023

Ortszeit: 11:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 09/05/2023

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/07/2023

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

30/03/2023